

Flotte bayerische Drachensegler

Drachensegler aus dem Freistaat gehören zu den Schnellsten der Welt. Das haben sie auch im Herbst wieder am Gardasee gezeigt. Stephan Link (BYC) aus München segelte mit seiner Crew Michael Lipp (DTYC) und Frank Butzmann (VSaW) auf den vierten Platz beim Hans-Detmar-Wagner-Cup 2016 im Circolo Vela Torbole.

Link, Achter der Weltrangliste, führt auch die aktuelle deutsche Rangliste der Drachenklasse an, ebenso Michael Lipp bei den Vorschotern. Auf Platz acht landete diesmal Dr. Ingo Ehrlicher (BYC) mit seinen beiden Segel-Profis Thomas Auracher und Werner Fritz (YCaT/CYC) und mit Philipp Ocker, Florian Grosser und Oliver Davies (MYC) kam das beste Amateur-Team (Corinthian) im internationalen Teilnehmerfeld ebenfalls aus Bayern.

Bei absoluten Top-Bedingungen mit viel Sonne und vor großartiger See-Kulisse waren 36 Drachen aus ganz Europa – davon zwölf aus Bayern – am 6. und 7. Oktober in sechs anspruchsvollen Wettfahrten bei bis zu 18 Knoten "Ora" (Südwind) und reichlich Welle am Start. Mit jeweils drei Rennen am Tag, bis in den frühen Abend, war das eine kräftezehrende Angelegenheit. Und da einige der Teilnehmer mit dem „Messer zwischen den Zähnen“ über die Bahn preschten, blieben Materialschäden leider nicht aus. Der Sieg ging an das Team Hendrik Witzmann



(YCBG), Theis Palm und Markus Koy, Zweite wurden Dmitry Samokhin/ A. Kirilyuk/ A. Bushuyev (RUS) und auf Platz drei zum ersten Mal ein spanisches Drachen-Team. Bis auf einen 12. Rang im 2. Rennen segelten Javier Scherk, Paolo Manso, Gustavo Lima (RNCB/NYYC) konstant in der Spitze.

Mit den Plätzen 12 und



13 erreichten auch die beiden bayerischen Mannschaften Peter Fröschl, Nikolaus und Christian Stoll (MYC) sowie das BYC-Team "Dirndlwind", Christof Wieland, Mucki Binder und Peter König inmitten der prominenten Segel-Profis ausgezeichnete Resultate. Das gilt auch für Bernd Dopke, Peter Liebner und Sebastian Michael aus dem Augsburg Segler-Club (14.) und das Team Benedikt Gäch/A. Stickel/F. Abele (BYC/HSC/YCBW), die 15. wurden. Ebenfalls in der ersten Hälfte, was bei dieser starken Konkurrenz noch ein sehr gutes Resultat ist, landete Philipp Pechstein mit Soling-Crack Roman Koch und Bernd von Hoermann (VsaC/CYC).

Der Hans-Detmar-Wagner Cup im Oktober 2017 wird gleichzeitig ein „Dragon Grand Prix“ mit dem RL-Faktor 1,5 sein. (Chr. Nordhoff)